

Kantonsspital St.Gallen

CH-9007 St.Gallen
Tel. 071 494 11 11
www.kssg.ch

Direktion
Stabsdienste

St.Gallen, 18. September 2007

Angelika Heuberger
Direkt 071 494 23 81
Fax 071 494 28 80
angelika.heuberger@kssg.ch

Medienmitteilung

10 Jahre Rettungsdienst am Kantonsspital St.Gallen

Der Rettungsdienst am Kantonsspital St.Gallen feiert in diesem Jahr das zehnjährige Jubiläum und stellt sich am Donnerstag, 20. September am Stadtevent vor; von 11 Uhr bis 21 Uhr beim Vadian. Als grösster Rettungsdienst der Ostschweiz ist der Rettungsdienst des Kantonsspitals St.Gallen rund um die Uhr für Notfalleinsätze in der Region Stadt St. Gallen und Umgebung verantwortlich. Der Zuständigkeitsbereich umfasst rund 200'000 Menschen.

Bis 1996 hat die Stadtpolizei St.Gallen die Notfalltransporte durchgeführt, 1997 wurde der Rettungsdienst dem Kantonsspital St.Gallen angegliedert und nach den Qualitätsgrundsätzen der Dachorganisation der Schweizer Rettungsdienste ausgebaut.

Feiern heisst Informieren

10 Jahre Rettungsdienst am Kantonsspital St.Gallen veranlassen die Verantwortlichen, zu informieren und zu präsentieren. Am "Stadtevent" vom Donnerstag, 20. September 2007, stehen ab 11 Uhr bis 21 Uhr vier Rettungsdienstwagen beim Vadian und Mitarbeitende des Rettungsdienstes geben Interessierten Auskunft und Einblicke in die Wagen. Zudem finden Live-Demonstrationen von Rettungseinsätzen in Zusammenarbeit mit Polizei und Feuerwehr statt. In der dazugehörenden Festwirtschaft werden weitere Infos aber auch Speis und Trank angeboten. Gefeiert werden darf auch.



Anerkennung dank Qualität

2003 erhielt der Rettungsdienst die Anerkennung des Dachverbandes, dem Interverband für Rettungswesen. Zwei Jahre später folgte die Anerkennung durch die Zertifizierungsorganisation sanaCERT suisse im Rahmen der Zertifizierung des Kantonsspitals St.Gallen. Der Rettungsdienst richtet sich nach den Qualitätsgrundsätzen des Interverbandes, die beispielsweise verlangen, dass ein Rettungsteam in 90 Prozent der Fälle innerhalb von 15 Minuten am Einsatzort angelangt ist. Ziel ist es, dass ein Auto möglichst schnell ausrücken kann. Im Fahrzeug befinden sich immer zwei Personen. Eine davon ist ausgebildete Rettungssanitäterin oder Rettungssanitäter. Bei Einsätzen mit bestehender oder zu erwartender Lebensbedrohung wird als drittes Mitglied des Rettungsteams der Notarzt aufgeboten. Die Notärzte rekrutieren sich aus dem Institut für Anästhesiologie am Kantonsspital St.Gallen. Für Verlegungs-transporte steht während der Woche tagsüber ein Team zur Verfügung.

Meldung über 144

In der Kantonalen Notrufzentrale (KNZ) des Kantons St.Gallen werden die Einsätze des Rettungsdienstes, der Polizei und Feuerwehr disponiert. Zum Auftrag der Rettungssanität gehört neben den Rettungseinsätzen die Mitarbeit in der Notrufzentrale mit Betreuung der Notrufnummer 144. In den letzten Jahren sind die Einsätze pro Jahr gestiegen, was auch auf die Erweiterung durch die zusätzlichen Standorte in Rorschach und Flawil zurückzuführen ist. Die Rettungswagen rücken etwa 7'000 mal pro Jahr aus.

In kurzer Zeit einsatzbereit

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind verpflichtet, in ihrer Freizeit einen Pager zu tragen. So kann bei grösseren Ereignissen innerhalb kurzer Zeit der gesamte Rettungsdienst aufgeboten werden. Als Einsatzleiter für sanitätsdienstliche Belange am Einsatzort hat jeweils ein speziell geschulter Kadermitarbeiter Bereitschaftsdienst.

Rückfragen bitte an:

Günter Bildstein, Betrieblicher Leiter Rettungsdienst Kantonsspital St.Gallen, 071 494 11 11